Bei der VHS Bergkamen beginnen im November neue Kurse: Anmeldungen sind noch möglich

Im November wird in Kooperation mit der Max Planck Gesellschaft, der Süddeutschen Zeitung sowie der Kulturzeitschrift „Kursbuch“ die in diesem Semester neu ins Programm aufgenommene wissenschaftliche Onlinevortragsreihe vhs.wissen.live fortgesetzt. Hier referieren hochkarätige Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung über ein breites Themenspektrum.

So nimmt am 08.11.2022 um 19.30 Uhr der angesehene und renommierte Prof. Dr. Ing. Jan Wörner Interessierte mit in den Weltraum und klärt über den Nutzen der Raumfahrt auf. Er stellt die spannende Frage, was die Raumfahrt der Gesellschaft konkret bringt und hat sicherlich verblüffende Antworten.

Prof. Dr. Ing. Jan Wörner war langjähriger Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Generaldirektor der Europäischen Weltraumagentur (ESA). Außerdem ist er Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina sowie Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

Ebenfalls in der Vortragsreihe vhs.wissen.live wird am 14.11.2022 um 19.30 Uhr ein Gespräch zur Deutschen Realität zwischen der Journalistin Özlem Topcu und Richard C. Schneider gestreamt. Hier geht es um die Frage „Wie hättet ihr uns den gerne?“ Özlem Topçu wurde 1977 als Tochter türkischer „Gastarbeiter“ in Flensburg geboren. Sie ist stellvertretende Leiterin des Auslandsressorts beim Spiegel. Richard C.

Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaustüberlebender in München geboren. Von 2006 bis 2015 war er Chefkorrespondent im ARD-Studio Tel Aviv. Beide sind neben vielen anderen Dingen auch zwei Deutsche – das ist für viele immer noch nicht selbstverständlich. In diesem Gespräch blicken sie auch als „Jude“ und „Türkin“ auf Deutschland, seine Debatten zu Integration, Rassismus, Antisemitismus und den Umgang mit dem „Anderen“.

Beide Vorträge sind entgeltfrei und können bequem von zu Hause aus verfolgt werden. Bei Anmeldung erhalten Interessierte den Zugangslink zugeschickt. Außerdem besteht eine Durchführungsgarantie bereits bei einer Anmeldung.

Für kurz Entschlossene beginnt am Montag, 07.11.2022 ein EXCEL-Aufbaukurs, in dem weitergehende Funktionen des Tabellenkalkulationsprogramms vorgestellt werden. Es geht insbesondere darum, Zeitberechnungen durchzuführen, Diagramme zu bearbeiten und Daten zu analysieren. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Der Kurs findet 6 x montags von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im VHS-Gebäude statt und kostet 45,00 €.

Am 08.11.2022 beginnt ein Outlook-Kurs. Hier wird eine Übersicht über die Funktionsweise des Programms gegeben. Wie werden E-Mails mit Anhängen versendet, empfangen, weitergeleitet? Wie erstellt man einen Kalender und verwaltet darin Termine? Wie baut man eine Adressatenbank auf und wie pflegt man sie? Diese und viele weitere Fragen werden im Kurs beantwortet.

Der Kurs findet 3 x dienstags im VHS-Gebäude von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr statt. Er kostet 22,50 €.

Eigene Videos im Internet erstellen, hierzu lädt die VHS Bergkamen am 11.11.2022 ein. Einfache Clips und Videos drehen und diese mal eben posten, ist nicht schwierig. Wenn diese Clips aber professionell wirken sollen, z. B. für Firmen, Vereine oder Selbständige, dann helfen kostenlose Tools. In

diesem Kurs zeigt der Dozent die Grundlagen der Videobearbeitung, wie z. B. schneiden, Filmsequenzen einfügen, Nachvertonung und Übergänge. Auch, wie ein Vor- und Abspann gemacht wird, gehört dazu. Außerdem wird geübt, wie kleine Fehler in den Clips kaschiert werden können. Das fertige Werk wird in das passende Format umgewandelt und kann dann problemlos auf YouTube, der Webseite oder in weiteren Apps hochgeladen werden.

Der Kurs findet 2 x statt, am 11.11. von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und am 12.11.von 10.00 Uhr – 13.15 Uhr im VHS-Gebäude. Die Kursgebühr beträgt 20,00 €.

Wer möchte Discofox erlernen? Ab Mittwoch, 09.11.2022 bietet die VHS hierzu die Möglichkeit. Dreimal mittwochs werden im VHS-Gebäude die Grundfiguren und Grunddrehungen vermittelt und einige interessante Varianten einstudiert. Anmeldungen sind nur paarweise möglich, damit alle Teilnehmenden eine/n Tanzpartner/in haben.

Der Kurs beginnt immer um 20.00 Uhr und endet um 21.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 24,00 € pro Person.

Anmeldungen sind jederzeit bequem online möglich über www.vhs.bergkamen.de. Das VHS-Team nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-284952 oder 284954, per E-Mail an vhs@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten entgegen.

Neuer Kunstrasenplatz und die

leichtathletischen Anlagen im Römerbergstadion an Vereine übergeben



Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer hat jetzt, im Beisein verschiedener Firmenvertreter und Vertreter der heimischen Lokalpolitik, den fertiggestellten Kunstrasenplatz und die leichtathletischen Anlagen im Römerbergstadion an die Fußballer und die Leichtathleten des SuS Oberaden übergeben.

Seit Mitte September wurde am Kunstrasenplatz gebaut und seit Mitte Juli wurden die leichtathletischen Anlagen am Rasenplatz durch verschiedene Fachfirmen erneuert.

Im Ergebnis wurden ca. 800.000,00 € verbaut, die dem Schul-

und Vereinssport in Oberaden für die nächsten Jahre geeignete Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb bieten.



Erlös vom Frauentag 2022 geht ans Frauenforum und an das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk



Eine rundum positive Bilanz zum diesjährigen Bergkamener Frauentag zog das beteiligte Team gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Martina Bierkämper im Rahmen des traditionellen Nachtreffens am Donnerstagabend im Stadtmuseum.

Über den Gesamterlös von 1.040 Euro und Schecks in Höhe von je 520 Euro freuten sich besonders Britta Buschfeld, geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna und Simone Pelzer vom Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk. Das Frauentagsteam schmiedet bereits wieder neue Pläne für 2023.

Mit Haftbefehl gesuchter Mann fordert Polizei an und landet

in Justizvollzugsanstalt

Weil er einen Einbruch ins Haus vermutete, hat ein Kamener am Donnerstagvormittag die Polizei verständigt. Da er zur Fahndung ausgeschrieben war, endete der Einsatz für ihn in einer Justizvollzugsanstalt.

Nachdem er mutmaßliche Beschädigungen an der Haustür bemerkte, wählte der 33-Jährige gegen 11.50 Uhr den Notruf. Die Einsatzkräfte konnten vor Ort in der Straße Wimme allerdings keine Einbruchsspuren feststellen. Stattdessen fanden sie bei ihm im Haus mehrere Tüten Cannabis.

Eine Abfrage im polizeilichen Auskunftssystem ergab, dass der Mann mit offenem Haftbefehl gesucht wurde. Nach einem Kurzbesuch auf der Polizeiwache Kamen wurde er in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Landrat lädt Unternehmen zum Energiedialog Kreis Unna

Zu erwartende Lieferengpässe für Energie und die massiv gestiegenen Kosten für Strom und Gas stellen Wirtschaft und Industrie im Kreis Unna vor enorme Herausforderungen. Um mit den Entscheidern der heimischen Betriebe ins Gespräch zu kommen, deren Sorgen und Nöte zu bündeln und Lösungen und konkrete Hilfen aufzuzeigen, lädt die WFG im Namen ihres Aufsichtsratsvorsitzenden Mario Löhr Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kreis Unna für Donnerstag, 17. November zwischen 18.00 und 20.30 Uhr zum Energiedialog Kreis Unna in die Stadthalle Kamen ein.

„Als Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) ist mir der Austausch in diesen herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Nur gemeinsam wird es uns im Kreis Unna gelingen, die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen dieser Krise bestmöglich aufzufangen.“, betont Landrat Mario Löhr. „Wir wollen die Veranstaltung nutzen, um mit ausgewiesenen Experten zum Thema Energiesicherheit und zu Unterstützungsmaßnahmen des Bundes für Unternehmen zu informieren“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday die Intention des Energiedialoges Kreis Unna.

Nach einer Eröffnung durch Mario Löhr folgt ein Bericht aus Berlin des Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek zu den aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene.

Urs Neuhöffer, Geschäftsführer der Succedo Unternehmensberatung GmbH, wird in seinem Impulsvortrag zum Thema „Energiekosten und Versorgungssicherheit“ referieren. Der Experte berät seit vielen Jahren bundesweit energieintensive Letztverbraucher aus Industrie, Handel und Gewerbe, Energieanbieter, Hersteller sowie die öffentliche Hand.

Ein moderiertes Expertengespräch, für das neben den beiden Referenten auch Jochen Baudrexl von der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH, Thomas Helm von der Agentur für Arbeit Hamm, Stefan Schreiber von der IHK zu Dortmund und Henrik Himpe von der Handwerkskammer Dortmund zugesagt haben, schließt sich an. Anschließend besteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Interessierte Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter aus dem Kreis Unna werden gebeten, sich bis zum 10.11.2022 per E-Mail an: veranstaltung@wfg-kreis-unna.de anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Praxis-Workshop für Erwachsene auf der Ökologiestation: Bienenwachstücher selber herstellen

Genug von Frischhalte- und Alufolie? Sie möchten etwas für die Umwelt tun? Die wiederverwendbaren Bienenwachstücher sind eine natürliche Alternative. Praktisch, wiederverwendbar und plastikfrei – zum Einwickeln und Frischhalten von Sandwiches, Brot, Obst, Gemüse, Käse uvm. und zum Abdecken von Schüsseln.

Dieser Workshop wird am Donnerstag 24. November in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Die Teilnehmer lernen, wie die Bienenwachstücher hergestellt werden und erhalten Tipps und Tricks zur Handhabung, Reinigung und Pflege.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann gerne ein altes Bügeleisen, Zickzackschere oder Stoffschere mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von Christiane Hüdepohl.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer (in den Kosten sind die Honorarkosten, Material und Getränke enthalten). Teilnehmen können maximal 10 Personen.

Anmeldung noch bis 8. November bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Tango & more: Ensemble BossoConcept spielt im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums



Das Ensemble BossoConcept spielt im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums. Foto: Valerio Pardi

Es gleicht einer Sensation, dass der argentinische Komponist und Cellist Jorge Andrés Bosso zum “Celloherbst am Hellweg” mit seinem aktuellen Ensemble aus Italien nach Bergkamen angereist kommt und am Sonntag, den 20. November, um 18.00 Uhr im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum auftritt.

Die Darbietung des Ensembles BossoConcept als “Tangokonzert”

zu bezeichnen, würde in die Irre führen, meinte die Zeitung Libertà auf dem Summer Jazz Festival in Piacenza. Es handelt sich um stark evokative und filmische Kompositionen, die keinem Genre zuzuordnen sind. Es beginnt mit dem Tango, seinen Stimmungen, Schatten und Vertiefungen, und endet beim Jazz. Mit zwei Worten: zeitgenössische Musik – lebendig, präsent, pulsierend, brillant. Das Ensemble BossoConcept ist seit 2001 in der nationalen und internationalen Musikszene mit neuen Produktionen und Uraufführungen aktiv, die von dem Komponisten und Cellisten Jorge A. Bosso konzipiert und geschaffen wurden. Es ist ein vielseitiges Ensemble in Quartett-Besetzung. Sein Repertoire reicht vom Tango bis hin zu grenzwertigen Klängen und musikalischen Rückblicken auf die Vergangenheit aus einer anderen Perspektive. “Der Tango ist uralt und wird modern, wenn sein Licht einen ovalen Horizont berührt” so Jorge Andrés Bosso.

Jorge Andrés Bosso, Violoncello; Ivana Zecca, Klarinette; Davide Vendramin, Bandoneòn; Paolo Badiin, Kontrabass

Celloherbst in der Hellwegregion

20. 20.11.2022 / 18.00 Uhr

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Weitere Infos zum Celloherbst auch unter: **www.celloherbst.de**

Eintritt: 15 € / 8 € für Schüler und Studenten
VVK im Kulturreferat Bergkamen, Tel.: 02307/965-464

Garten-AG der Willy-Brandt-Gesamtschule gewinnt im bundesweiten Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ den Sonderpreis „Forschung“



Foto: S. Schumacher

Strahlende Siegerinnen und Sieger: Die Garten-AG der Willy-Brandt- Gesamtschule gewinnt im bundesweiten Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den Sonderpreis „Forschung“ für besonders inhaltsstarke Beiträge. Ihr Videobeitrag unter dem Motto „Kichern Erbsen? Nicht die Bohne! – Starke Eiweißhelden“ überzeugte die Jury.

Für den Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ war es das zweite Wettbewerbsjahr in der COVID-19- Pandemie. Und dennoch beteiligten sich in diesem Jahr rund 3.174 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 am Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“. 545 vielseitige Gestaltungs-, Medien- und Projektarbeiten wurden eingereicht. Die Jury war begeistert von den ideenreichen und inhaltsstarken Beiträgen und beeindruckt vom großen Engagement der Teilnehmenden.

Die Garten-AG der Willy-Brandt-Gesamtschule entwickelte zu

diesem Thema einen Beitrag zur Keimung von Prunkbohnen, Buschbohnen und Zuckererbsen in unterschiedlichen Substraten. Dazu wurden diese zunächst in Erde aus dem schuleigenen Garten, Anzuchterde und Schafswolle ausgesät. Nun wurde wöchentlich fleißig dokumentiert: Durch Fotos und Videos konnte die Keimung der Bohnen in den unterschiedlichen Substraten festgehalten werden. Die Schüler/innen zeigten in dem Wettbewerbsbeitrag dann die Vor- und Nachteile der einzelnen Substrate auf und gaben eine eindeutige Empfehlung: Die Erde aus dem eigenen Schulgarten!

Die Gewinnerinnen und Gewinner freuen sich nun über ein Preisgeld in Höhe von 600 Euro. Wofür das verwendet wird, da waren sich die Schülerinnen und Schüler sofort einig: Wir möchten einen Ausflug in einen Park machen! Dort wollen sie Inspirationen für eine weitere Gestaltung des Schulgartens sammeln und natürlich ihren Gewinn gebührend feiern.

Der Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung sowie dem Ökolandbau und setzt jährlich thematische Schwerpunkte. Er ist ein Wettbewerb des Bundesprogramms „Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und alle Gewinnerbeiträge gibt es unter www.echtkuh-l.de. Und hier das Video der Willy-Brandt-Gesamtschule zu ihrem Wettbewerbsbeitrag.

https://www.echtkuh-l.de/fileadmin/showroom22/FPr/platz2-NW/Garten_AG_Wettbewerb_x264.mp4

Vom Azubi in Bergkamen zum Marktleiter in Wuppertal: Faruk Erdogan legt Bilderbuch-Karriere bei POCO hin



Faruk Erdogan packt auch bei der Dekoration des POCO-Weihnachtsmarkt in Wuppertal an. Fotos: POCO

Faruk Erdogan ist ein Paradebeispiel für eine gelungene Ausbildung und für die attraktiven Aufstiegschancen bei den POCO Einrichtungsmärkten: 1998 ist er als Azubi im Markt Bergkamen gestartet, heute leitet er den Standort Wuppertal. Was er jungen Berufseinsteigern mit auf den Weg geben will?

„Seid fleißig und engagiert, dann stehen euch bei POCO alle Türen offen!“ „Ich bin Vertriebler durch und“, sagt Faruk Erdogan. Wenn er mit Kunden ins
Gespräch kommt, hat er immer einen lockeren Spruch auf den Lippen und sorgt dafür, dass sie sich rundum wohlfühlen.



Faruk Erdogan in seinem Büro.

Schritt für Schritt Richtung Erfolg

1998 begann Faruk Erdogan seine berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel am Standort Bergkamen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und Beendigung seines Zivildienstes nutzte er die Chance, langfristig bei POCO Fuß zu fassen – und das mit vollem Erfolg: In Bergkamen leitete er schon nach kurzer Zeit die Abteilungen Bodenbeläge, Kleinmöbel und Tapeten. Neben seiner Verantwortung als Abteilungsleiter
übernahm er zusätzlich die stellvertretende Marktleitung. „2018 bekam ich dann die Chance meines Lebens“, erinnert sich Faruk Erdogan. „Ich wurde Marktleiter am Standort Iserlohn.“ Doch damit noch nicht genug: Im März 2022 übernahm er den rund 60 Kilometer entfernten Markt Wuppertal. Mittlerweile hat der engagierte Mitarbeiter die Leitung in Iserlohn abgegeben, um sich voll und ganz auf den Standort Wuppertal zu fokussieren.

Vorbild für junge Auszubildende

Weil er selbst die Ausbildung bei POCO durchlaufen hat, kann er sich gut in die jungen Nachwuchskräfte, von denen es im

Markt Wuppertal fünf gibt, hineinversetzen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Es hat sich inzwischen natürlich einiges geändert. Unter anderem bieten wir Berufseinsteigern heute deutlich mehr Benefits“, sagt Faruk Erdogan. So bekommt jeder, der eine Ausbildung bei POCO startet, ein iPad und eine Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Azubis brauchen an den Berufsschultagen nachmittags nicht mehr zur Arbeit kommen und können in Ruhe ihre Berichtshefte, Aufgaben und Projekte bearbeiten. Das Unternehmen übernimmt außerdem die Kosten für die Schulbücher und zahlt bei überzeugenden schulischen und betrieblichen Leistungen eine zusätzliche Azubi-Prämie. Potenzielle Führungskräfte werden nach der Ausbildung gefördert und können in der konzerneigenen POCO-Akademie in Dortmund vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen.

„POCO bietet einem wirklich viele Chancen, sich weiterzuentwickeln und bei entsprechender Leistung aufzusteigen“, sagt Faruk Erdogan. „Ich bin selbst das beste Beispiel dafür – und wenn es mir nicht so gut gefallen würde, wäre ich
wohl kaum schon seit über 20 Jahren im Unternehmen“, ergänzt er schmunzelnd. Wer sich für einen Job bei POCO interessiert, kann sich unter karriere.poco.de/ bewerben.

Über 2,8 Promille: Tankstellenmitarbeiter meldet betrunkenen Autofahrer nach

dem Kauf von Starkbier

Ein Mitarbeiter einer Tankstelle an der Werler Straße in Unna hat am Mittwochabend einen betrunkenen Autofahrer gemeldet.

Nachdem der Mann gegen 19.40 Uhr sichtlich alkoholisiert eine Dose Starkbier gekauft hatte und mit dem Pkw davonfuhr, wählte der Angestellte den Notruf. Mit dem Kennzeichen konnte die Polizei den Autofahrer ermitteln.

Vor seiner Anschrift trafen Einsatzkräfte den Fahrzeugführer an – er hielt das Dosenbier in der Hand. Die Polizeibeamten stellten eindeutigen Alkoholgeruch bei dem 44-jährigen deutschen Staatsbürger aus Unna fest.

Der Beschuldigte wurde daraufhin zur Polizeiwache Unna gebracht. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab mehr als 2,8 Promille. Ein diensthabender Arzt entnahm ihm eine Blutprobe.

Ermittlungen ergaben, dass der 44-Jährige keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Gemälde von Rüdiger Friedrich in der Ökologiestation: Indianer und wilde Tiere

Die Ausstellung von Rüdiger Friedrich zeigt Porträts mit starken Gesichtsausdrücken der Indianer Nordamerikas und Gemälde der wilden Tiere, die dort leben. Hier stellt der

Künstler eine Mischung aus naturgetreuer Zeichnung mit abstrakter Kunst dar. Die Ausstellung kann vom 10. November 2022 bis zum 6. Februar 2023 in der Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, besucht werden.